

# Herzlich Willkommen zu Ihrer Bürgerversammlung 2025



# Tagesordnung – Bürgerversammlung 27.01.2025



- **Bericht des Ersten Bürgermeisters**
- **Vorstellung des integrierten Klimaschutzkonzeptes**
- **Vorstellung des Betreuungskonzeptes Kooperativer Ganztag an der Mozart-Grundschule Eisenfeld**
- **Vorstellung des Verpflegungskonzeptes durch die neue Mensa des Marktes Eisenfeld**
- **Finanzbericht des Kämmerers**
- **Anträge der Bürgerinnen und Bürger**
- **Aussprache und Diskussionen**

# Vorstellung und Stand Museumsscheune

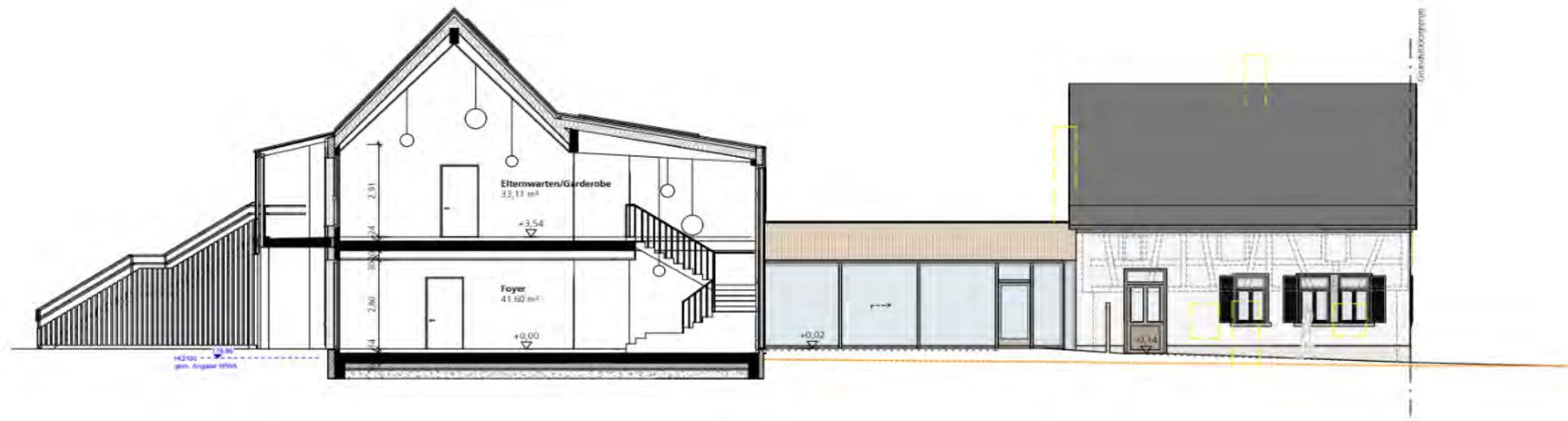


# Vorstellung Kindergarten Hauptstraße



Lageplan

# Vorstellung Kindergarten Hauptstraße



Ansicht Hof, Schnitt C

# Vorstellung Kindergarten Hauptstraße



KITA UND FAMILIENSTÜTZPUNKT ELSENFELD  
PRÄSENTATION MARKTGEMEINDERATSSITZUNG 09. DEZEMBER

GEORGREDELBACHARCHITEKTEN



# Sanierung Hauptstraße



## Zeichenerklärung

- Zufahrt: Einweisseldeckung, Einweisselungsmaße, Bordstein, Fahrbahn
- Barkent: Bordstein mit Rille, Zählweg, Ein- und Gehweg, Einweg, Gehweg, Wirtschaftsweg
- Asphaltflächen Fahrbahn
- Bestraufte Fahrbahn
- Bestraufte Stellfläche
- Bestraufte Gehweg
- Neustrukturpflaster
- best. Pflaster
- öffentliche Grünfläche
- Straßenbaugrenze
- Flurstücksgrenze Markt Eisenfeld
- Entwässerungsrinne

Legende/Blattstatus:	Gedächtnisprotokoll Bayerische Vermessungsverwaltung	Stand:	24.09.2021
Vermessung:	Üblich - Vermessung	Stand:	Juni 2021
Ausgangshöhe:	49 622 31810		
Koordinatenreferenzsystem:	UTM		
Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

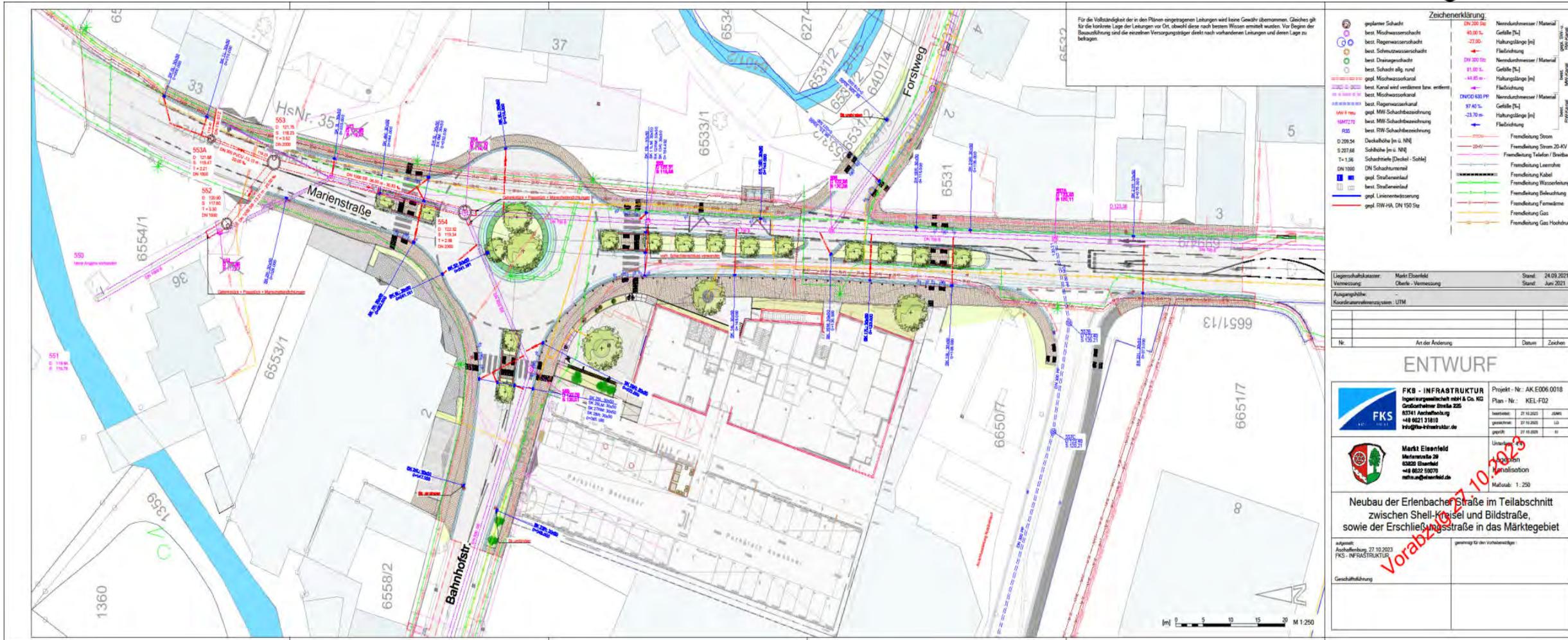
## VORPLANUNG

<b>FKS - INFRASTRUKTUR</b> Ingenieurgesellschaft mbH Großschmiedestraße 225 83741 Aachflurenburg +49 8221 31810 info@fks-infrastruktur.de	Projekt-Nr.: AK.E006.0019 Plan-Nr.: SVL-F10
	Entwurf: 14.02.2024 genehmigt: 14.02.2024 geprüft: 14.02.2024
Marktplatz Eisenfeld Marktplatz 29 83620 Eisenfeld +49 8222 50070 reibwood@eisenfeld.de	Unterlage: 4/10 Lageplan Straßenbau Variante 3a - Teil 2 Maßstab: 1:250

## Sanierung der Hauptstraße

aufgestellt: Aachflurenburg, 14.02.2024 FKS - INFRASTRUKTUR	genehmigt (in den Vorhabenunterlagen):
Geschäftsführung	

# Sanierung Erlenbacher Straße mit Kreisel



# Sanierung Erlenbacher Straße mit Kreisel



# „Elsavahöfe“



# Stand aktueller Bahnhof und Bahnunterführung



# DB Umbau und Modernisierung des Bahnhofs Obernburg-Elsfeld



**DB**

**Umbau und Modernisierung des Bahnhofs Obernburg-Elsfeld zu einer barrierefreien Station**

**Obernburg-Elsfeld**

**Bauzeitraum**  
Anfang September 2024 – Herbst 2025

Das Bauprojekt gliedert sich in zwei Bauphasen (Bauphase I bis Juni 2025 und Bauphase II ab Juni 2025) und beginnt mit Bauarbeiten in der südlichen Hälfte des Bahnhofs (inkl. der Personenunterführung und des Zugangsbauwerks West). Während dieser Zeit erfolgt der Zugang zum Mittelbahnsteig sowie die Querung des Bahnhofs über eine temporäre Fußgängerüberführung inkl. Fahrradschieberinne. Danach erneuern wir die nördliche Bahnhofshälfte in Bauphase II.

Während der lärmintensiven Abbruch- und Verbauarbeiten in beiden Bauphasen errichten wir jeweils temporäre Lärmschutzwände, um die angrenzenden Wohngebiete zu schützen.

In den Umbau des Bahnhofs investieren wir ca. sechs Mio. € für eine vollständige Erneuerung und Erhöhung des Mittelbahnsteigs auf einer Länge von 150 Metern, so dass ein barrierefreier Einstieg in die Züge möglich wird. Weiterhin errichten wir auf dem Mittelbahnsteig einen Aufzugsschacht, der an die Personenunterführung angeschlossen wird, die außerdem eine neue Treppeneinhausung aus Stahl und Glas erhält. Sämtliche Ausstattungselemente des Mittelbahnsteigs werden auf einen modernen Stand gebracht.

Die Unterführung gestalten wir neu in heller Ausführung, neuer Beleuchtung und mit einem taktilem Leitsystem für einen attraktiven Zugang zum Mittelbahnsteig sowie als Ortsverbindung.

Die Treppe auf der Obernburger Seite wird vollständig erneuert und um eine Rampeanlage erweitert. Damit gewährleisten wir künftig einen barrierefreien Zugang auch von der Westseite. Die Zwischenflächen der Rampe werden begrünt und wir errichten eine neue Überdachung der Fahrradabstellanlage.

In einem kommunalen Projekt des Marktes Elselsfeld wird außerdem auch der Zugang Ost erneuert, sodass dort dann ebenfalls eine barrierefreie Zugangsmöglichkeit bestehen wird.

**Auswirkungen auf den Zugverkehr**

- teilweise Gleisänderungen
- Sperrung mit Ersatzverkehr an einem Wochenende bei Baubeginn (während Errichtung der temporären Überführung)

Für die Dauer der Bauarbeiten muss leider montags bis freitags bis 20 Uhr im Bereich des Bahnhofs und darüber hinaus mit Lärmbelastungen gerechnet werden. Die Parkplätze auf der Obernburger Seite stehen wegen der Einrichtung einer Baustellenfläche nicht zur Verfügung. Wir bitten Sie um Verständnis.

**Internet** [www.westfrankenbahn.de](http://www.westfrankenbahn.de)

# Fußgänger- überführung





# Grünanlage Mühlweg 10



# Mensa- und Betreuungsgebäude Elsenfeld



# Mensa- und Betreuungsgebäude Elsenfeld



# Aktueller Stand Baustelle Campus



# Elsavamar Kassensystem

## Elsavamar:

Das neue Kassensystem ging im September 2024 in Betrieb und bereitete am Anfang sehr viele Probleme. Diese wurden sofort angegangen und zusammen mit dem Softwareentwickler Vintia nach und nach abgestellt. Es wird noch etwas Zeit benötigen, bis das System so funktioniert, wie wir uns dies vorstellen. Dennoch sind wir der Meinung, dass wir für die Zukunft eine Verbesserung erzielen konnten.



# Generalsanierung Hoffeldstraße



04.09.2024 15:27:12  
22 Hoffeldstraße  
Schippach  
Elsenfeld  
Unterfranken  
Bavarn

# Erweiterung Kindergarten Rück – unsere neue Gruppe



# Erweiterung Kindergarten Rück – unsere neue Gruppe



# Turnhalle Rück: vorher...



# Turnhalle Rück: Baustellenphase



# Turnhalle Rück: Ausbau



# MZF Feuerwehr Rück-Schippach



# Planungen Feuerwehrhaus Eichelsbach



NEUBAU EINES FEUERWEHRHAUSES FÜR DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR IN EICHELSBACH

112  
FEUERWEHR  
EICHELSBACH

FEUERWEHR

NEUBAU EINES FEUERWEHRHAUSES  
FÜR FFW EICHELSBACH

BAUHER:  
**MARKT EISENFELD**

MARKTGASSE 14  
LEHR OESWED

10510 EICHELSBACH  
REISBACH WEG

ANSICHT NW M = 1:100

BAUHER:

**VORENTWURF**

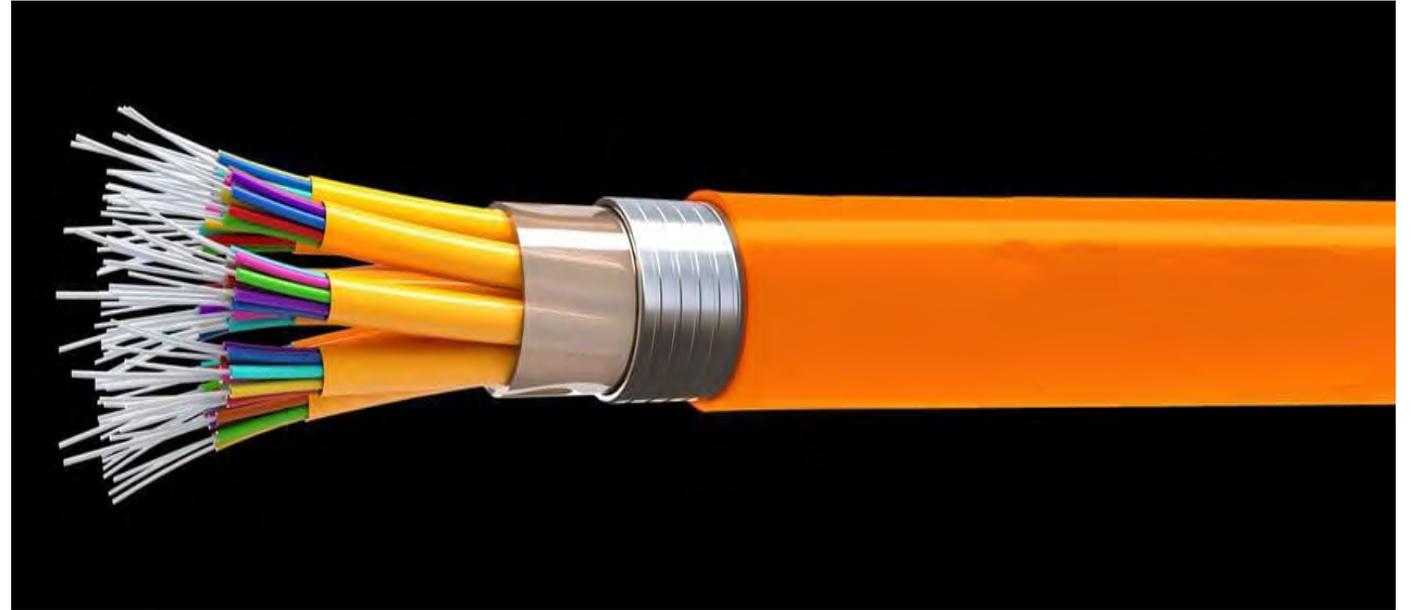
ARCHITEKT:  
ARCHIT. BVL AG  
JOSEF BUB  
SIG-ANNOBACH 100  
LEHR OESWED  
9041 EISENSBACH  
TEL: 08457 4 89  
FAX: 08457 4 22

6

1. EISENSBACH, 18.06.2024

**NORD - WESTEN**

# Aktueller Stand Glasfaserausbau



# Funkturm Eichelsbach



# Windvorrangfläche



# Konzept LED-Umrüstung Straßenbeleuchtung



## LED-Umrüstkonzzept

Für die Umrüstung technischer Leuchten (Koffer- und Langfeldleuchten) sowie Pilzleuchten schlagen wir die Leuchtenfamilie **Siteco Streetlight SL11** vor.

	<i>Siteco SL 11 mini/micro LED</i>
Systemleistung	18 / 26 / 28 / 39 W
Lichtfarbe	3.000 K (warmweiß)
Dimmprofil	1:00 – 5:00 Uhr 50 %
Garantie	10 Jahre



Soweit Pilzleuchten durch eine LED-Pilzleuchte ersetzt werden sollen, sind die betreffenden Leuchten und Standorte noch abzustimmen und das Umrüstkonzzept entsprechend anzupassen.

bayernwerk



# **Vorstellung Klimaschutzkonzept**

**(Bürgerversammlung am 27.01.2025)**



# Inhalt ( Was Sie heute erfahren ....)

Allgemeines Vorgehen bei der Einführung des KSM und bei der Entwicklung des Klimaschutzkonzeptes (KSK)

Vorgehen, Ergebnisse und Auswertungen gesammelter Vorschläge für Klimaschutzmaßnahmen aus der Öffentlichkeitsarbeit

Überblick über das Klimaschutzkonzept (Treibhausgasbilanz im IST, Szenarienanalyse (SOLL), Maßnahmenkatalog)

Nächste Schritte zum Klimaschutz



# Allgemeines Vorgehen (1)

Beschluss zur  
Entwicklung eines KSK  
mit dem Ziel der  
Treibhausgasneutralität  
am 30.05.2022

Schaffung und  
Besetzung der Stelle  
als  
Klimaschutzmanager

Stellung des  
Förderantrags nach  
KRL im Oktober 2022

Vorzeitiger  
Maßnahmenbeginn  
zum 01.08.2023



# Allgemeines Vorgehen (2)

Ausarbeitungsprozess  
mit Unterstützung der  
BfT Energieberatungs  
GmbH

Maßnahmenplanung  
unter Beteiligung der  
Öffentlichkeit &  
weiteren Akteuren

Zuordnung in  
vordefinierte  
Handlungsfelder und  
Subsumierung auf 53  
Maßnahmen

Beschluss zur  
Endfassung des 1.  
KSK am 13.01.2025



# Integriertes Klimaschutzkonzept Markt Elsenfeld



Markt Elsenfeld

Gefördert durch Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz über die Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten im Kommunalen Umfeld „Kommunalrichtlinie“ (KRL).

Förderkennzeichen: 67K29269H





# THG Minderungsziele und Strategien



**TREIBHAUSGASNEUTRALE  
VERWALTUNG  
2040**

**TREIBHAUSGASNEUTRALITÄT  
MARKT EISENFELD 2045**



# Handlungsfelder

Flächen-  
management

Straßenbeleuch-  
tung

Private Haushalte

Beschaffungswese  
n

Erneuerbare  
Energien

Gewerbe, Handel,  
Dienstleistungen,  
Industrie

Eigene  
Liegenenschaften

IT-Infrastruktur

Wärme- und  
Kältenutzung

Anpassung an den  
Klimawandel



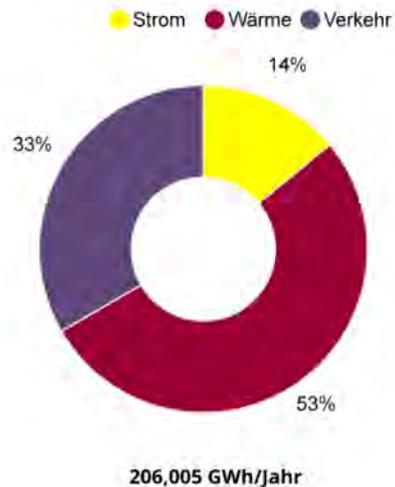
# Ist- Analyse

- Festlegung Methodik
- Datenerhebung (Bestandsdaten, Befragungen,...)
- Energiebilanzierung
- Treibhausgasbilanzierung
- Benchmarking

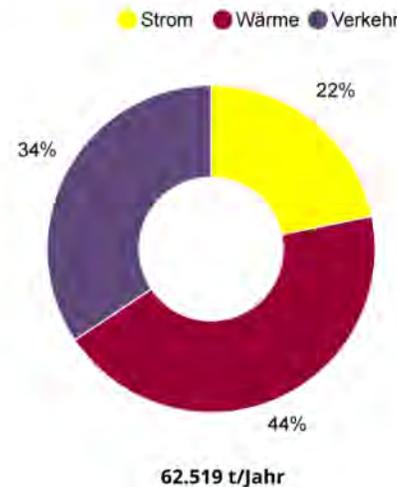


# Beispiel: Ergebnisse im Bundesstrommix

Endenergieverbrauch  
gesamt 2021



Treibhausgasemissionen (CO<sub>2</sub>-Äquivalente)  
gesamt 2021



Gesamttreibhausgasemissionen 2021

**6,6 t/EW**

Erneuerbare Energien (Strom) 2021

**21,2 %**

Erneuerbare Energien (Wärme) 2021

**13,6 %**

- Eingabedaten Stromsektor:
  - Industrie/ Gewerbe, Handel, Dienstleistungen (GHD)
  - Private Haushalte
  - Kommunale Einrichtungen
- Eingabedaten Wärmesektor:
  - Industrie/ Gewerbe, Handel, Dienstleistungen (GHD)
  - Private Haushalte
  - Kommunale Einrichtungen
- Eingabedaten Verkehrssektor:
  - PKW
  - Linienbus
  - Schienenpersonennahverkehr
  - Kommunale Flotte
  - Verkehrsleistung Fuß- und Radwege



# Szenarienanalyse

- Für eine eindeutigeren Zukunftsplanung wurden zwei Szenarien für die Jahre 2030 und 2045 erstellt:
- **Trendszenario:** Weiterführung der bestehenden Abläufe und gegenseitigen Abhängigkeiten
  - → jetziger Zustand und vergangene Entwicklung wird für die Zukunft fortgeschrieben (ohne Klimaschutzanstrengungen)
- **Klimaschutzszenario:** alle erschließbaren Einsparpotenziale (Steigerung Energieeffizienz, Ausbau erneuerbare Energien) werden (nahezu) vollständig ausgeschöpft, um die Zielsetzung, eine Netto-Treibhausgasneutralität bis zum Jahr 2045, zu erreichen.
  - → konkrete Umsetzung des Maßnahmenkatalogs

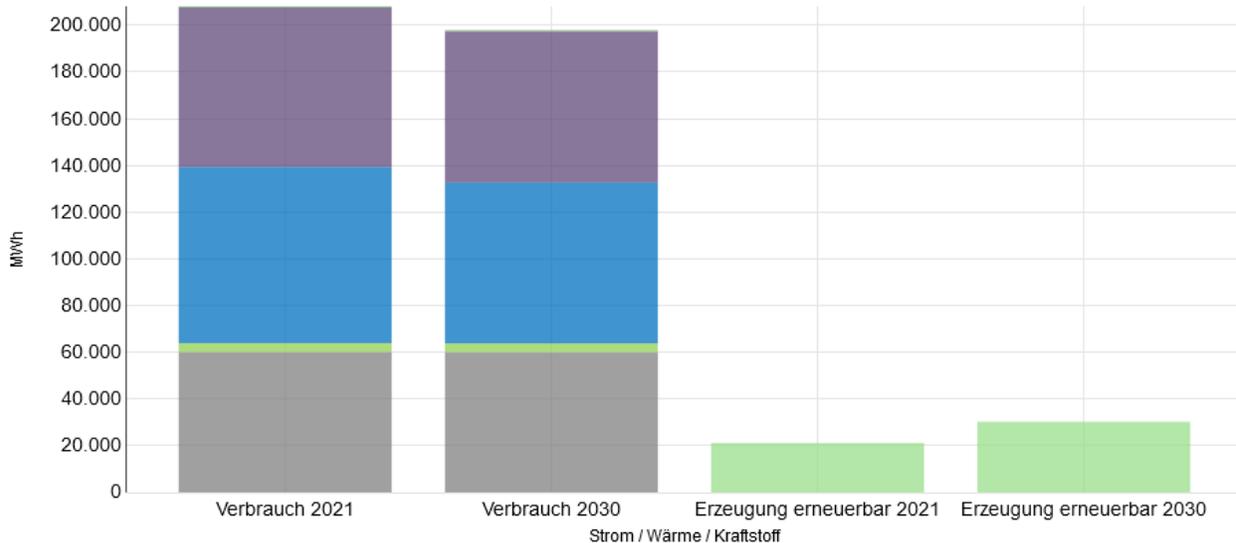


# Ergebnisse Trendszenario 2030 & 2045

## Trendszenario

2030

○ Gruppirt ● Gestapelt  
● Gewerbe, Handel, Dienstleistungen ● Industrie ● Kommunale Einrichtungen ● Private Haushalte  
● Verkehr ● Gesamt

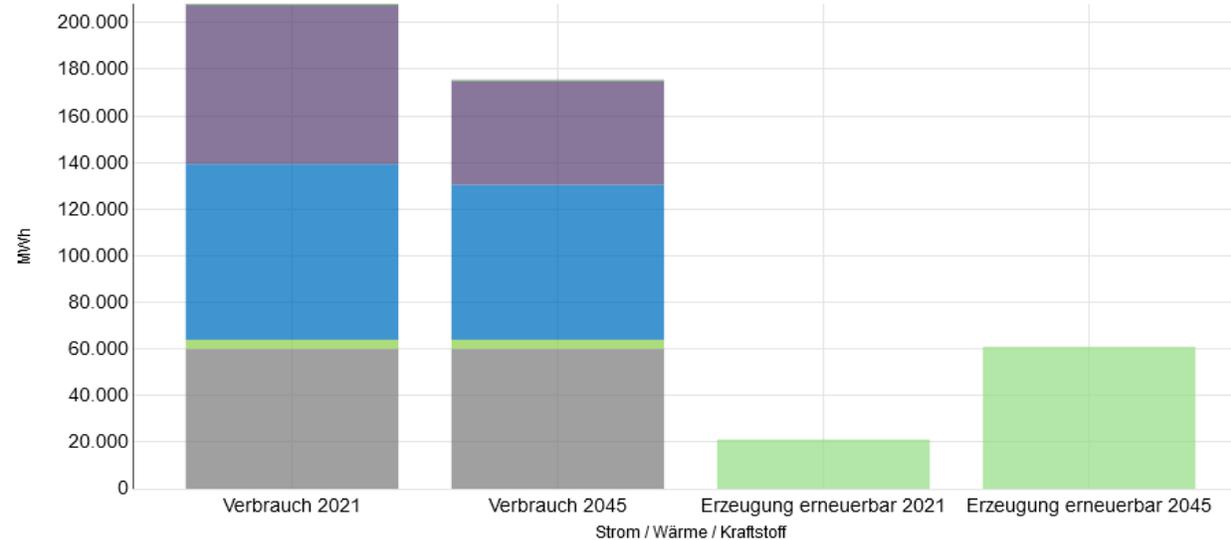


- Endenergieeinsparung von ca. 5%
- Ausbau der Erneuerbaren Energien um ca. 43%

## Trendszenario

2045

○ Gruppirt ● Gestapelt  
● Gewerbe, Handel, Dienstleistungen ● Industrie ● Kommunale Einrichtungen ● Private Haushalte  
● Verkehr ● Gesamt

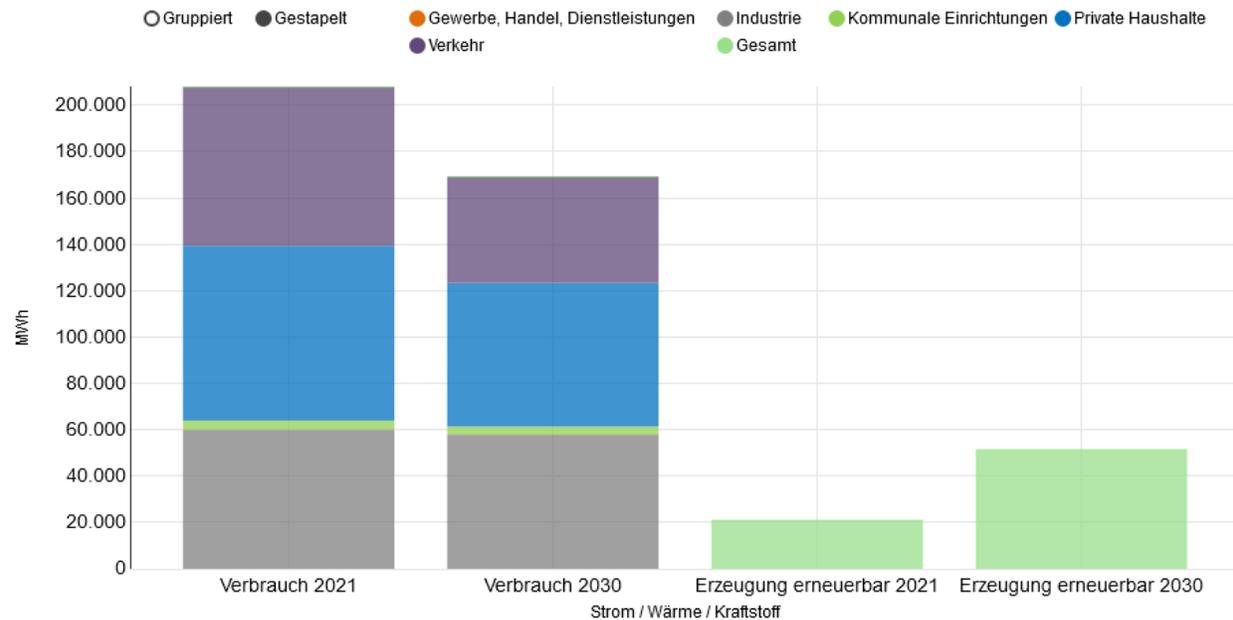


- Endenergieeinsparung von ca. 15%
- Ausbau der Erneuerbaren Energien um ca. 186%



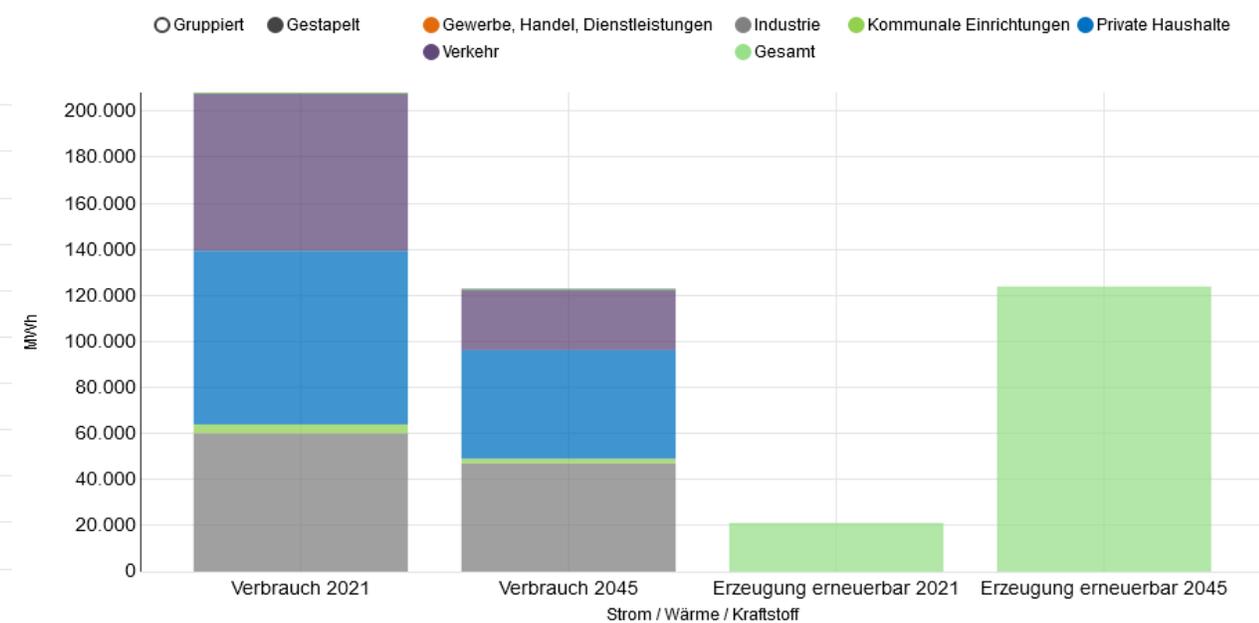
# Ergebnisse Klimaschutzszenario 2030 & 2045

## Klimaschutzszenario 2030



- Endenergieeinsparung von ca. 15%
- Ausbau der Erneuerbaren Energien um ca. 144%

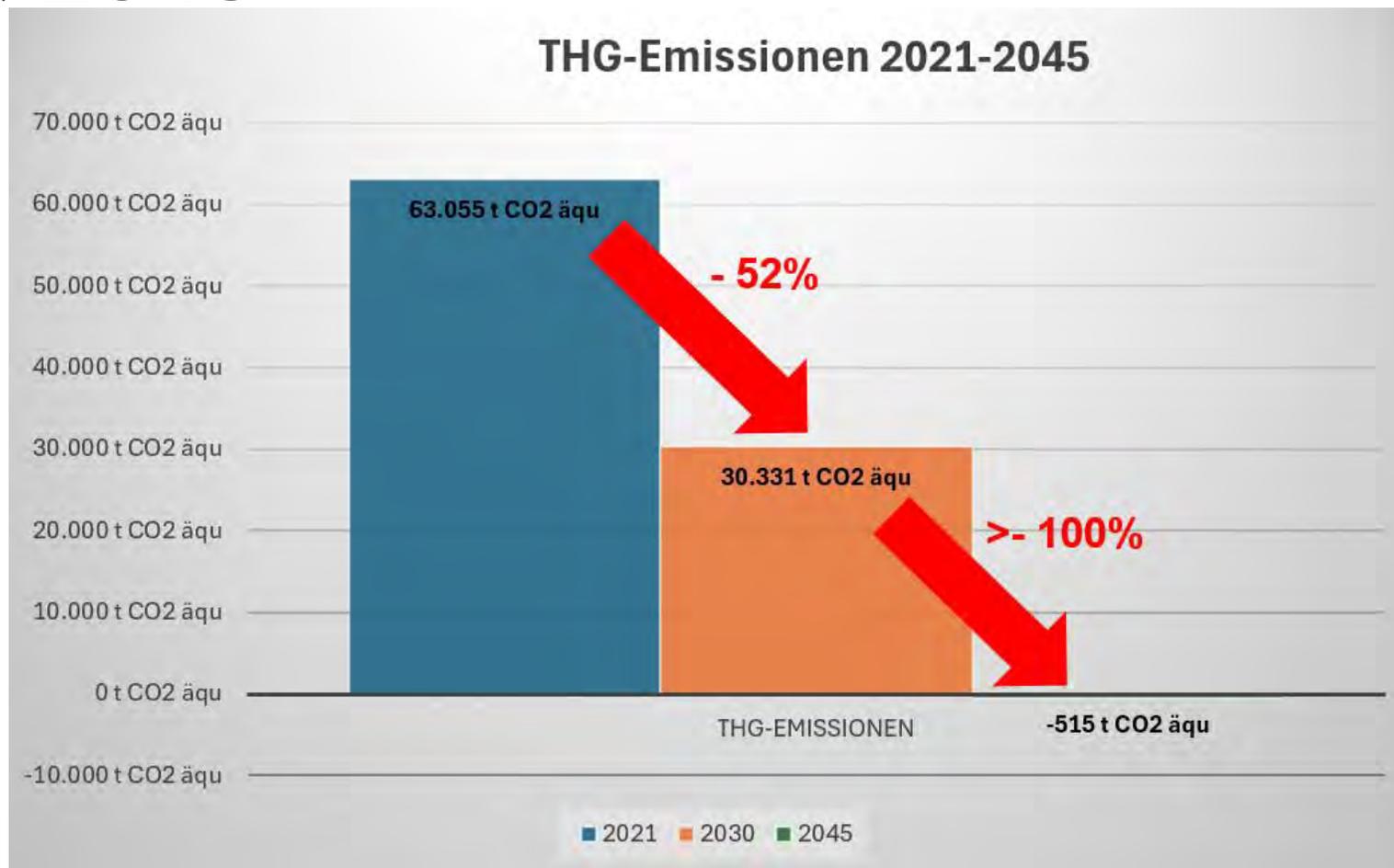
## Klimaschutzszenario 2045



- Endenergieeinsparung von ca. 41%
- Ausbau der Erneuerbaren Energien um ca. 486%



# Ergebnisse Klimaschutzszenario 2030 & 2045





# Akteursbeteiligung

## Auftaktveranstaltung

- 24.03.2024
- Ostermarkt

## Öffentliche Veranstaltung

- 06.05.2024
- Bürgerworkshop

## Akteursbefragungen

- August 2023–August 2024
- Verkehrsbetriebe
- Versorger
- Netzbetreiber
- Mitarbeiter
- Gewerbetreibende
- ...

## Öffentlicher Termin

- 26.09.2024
- Vorstellung  
Zwischenergebnisse  
Agendaausschuss



# Akteursbeteiligung

## Öffentliche Veranstaltung

- 01.10.2024
- Vorstellung  
Zwischenergebnisse  
Öffentlichkeit

## Öffentlicher Termin

- 09.12.2024
- Vorstellung Entwurf  
Klimaschutzkonzept  
Marktgemeinderat

## Beschlussfassung MGR

- 13.01.2025
- Marktgemeinderat

## Öffentliche Veranstaltung

- 27.01.2025
- Vorstellung  
Klimaschutzkonzept  
Bürgerversammlung



# Maßnahmenkatalog

- Ableitung von **mehr als 50 Klimaschutzmaßnahmen** und Projekten aus der Analyse der Ist- Situation in den einzelnen Handlungsfeldern
- Ableitung von Maßnahmen und Projekten aus der Akteursbeteiligung
- Durchführung von ersten groben Kostenschätzungen
- Erste zeitliche Priorisierungen für Maßnahmen unter Würdigung bereits angestoßener oder laufender Projekte, organisatorischen und logistischen Beschränkungen, sowie wirtschaftlichen und haushaltstechnischen Erwägungen.



# Beispiel Energie für Straßenbeleuchtung

- Ortsteile
  - Stromersparnis ca. 95.250 kWh/a
  - CO<sub>2</sub>-Einsparung ca. 41.500 kg/a
- Hauptort
  - Stromersparnis ca. 140.600 kWh/a
  - CO<sub>2</sub>-Einsparung ca. 61.300 kg/a

## LED-Umrüstkonzept – Technische Leuchten

Für die Umrüstung technischer Leuchten (Koffer- und Langfeldleuchten) sowie Pilzleuchten schlagen wir die Leuchtenfamilie Siteco Streetlight SL11 vor.

	<i>Siteco SL 11 mini/micro LED</i>
Systemleistung	18 / 26 / 28 / 39 W
Lichtfarbe	3.000 K (warmweiß)
Dimmprofil	23:00 – 05:00 Uhr 50 %
Garantie	10 Jahre



bayernwerk

(Werte noch ohne Sonderleuchten)



# Beispiel für gemeindliche Bestandsgebäude

- Kindergarten „Wunderland“

Einfacher Heizungstausch, Generalsanierung oder etwas dazwischen?

## DATENBESTAND

1993 Neubau Kita

2009 Nutzungsänderung im DG

## BEWERTUNG

Energetisches Niveau entsprechend der Bauzeit von 1993

Heizung Gas 2010

Volumen 3.355 m<sup>2</sup>

Hülle: ca. 1.000.000,00€

Heizung: ca. 440.000,00€

**GESAMT: ca. 1.440.000,00€**

**Zuzüglich geplanter  
Erweiterungs- und  
Renovierungsmaßnahmen**

- Energetische Sanierung der Hülle
- Erneuerung der Heizung (z.B. Wärmepumpe mit PV)





# Beispiel für Klimaanpassung - Hitzeschutz

- Erarbeitung eines Hitzeschutzaktionsplans
  - Entsteht unter Mitwirkung verschiedener Akteure
    - Workshop im Arbeitskreis Klima
    - Impulse und Vorschläge aus dem Seniorenbeirat
    - Empfehlungen aus dem ISEK und dem Masterplan Grün
  - Gremienberatung und Verabschiedung
- Sukzessive Umsetzung





# Beispiel für Initiativen – Klimaschule

- Eine Klimaschutzinitiative der **Mozartschule Eisenfeld** mit den Zielen...



Schulentwicklung



Wissensvermittlung



Sensibilisierung



Kompetenzentwicklung



Klimaneutraler Schulbetrieb



Kooperationsprojekt

Bayerisches Staatsministerium für  
Unterricht und Kultus  
Bayerisches Staatsministerium für  
Umwelt und Verbraucherschutz





# Broschüre

- Bietet eine Einführung in die Klimaschutzthematik
- Bietet einen Überblick über die Inhalte des Klimaschutzkonzeptes
- Bietet eine Auflistung aller Teilmaßnahmen des Maßnahmenkataloges
- Bietet eine direkte Verlinkung zum Klimaschutzkonzept auf der Homepage des Marktes Elsenfeld.





# Nächste Schritte

Umsetzung und Bearbeitung der ersten Themen aus dem Maßnahmenkatalog

Entwicklung eines Projektrahmenplans aus dem Maßnahmenkatalog

Verlinkung des Projektrahmenplans mit der Haushaltsplanung

Ausarbeitung der CO<sub>2</sub>-neutralen Energiekonzepte für die aktuellen Bauprojekte und projektierten Baumaßnahmen

Weiterentwicklung des Konzeptes (Verstetigungs- und Kommunikationsstrategie) mit Folgeförderung

Durchführung einer kommunalen Wärmeplanung (eigene Fördermaßnahme)



# **Das vorliegende Klimaschutzkonzept**

**ist nicht das Ende ...**

**... es ist der Anfang**

# Vorstellung des Betreuungskonzepts Kooperativer Ganztag an der Mozart-Grund-Schule Eisenfeld





# Aktuelle Zahlen

- Aktuell gibt es 68 angemeldete Kinder
- Davon werden bis zu 46 Kinder nach der Schule betreut, 37 Kinder sind aktuell für die Ferienbetreuung angemeldet, 18 davon nur für die Ferien
- Anmeldung ist auch im laufenden Betreuungsjahr möglich
- Bis zu 100 Betreuungsplätze stehen zur Verfügung
- Insgesamt fünf Mitarbeiterinnen, die die Kinder betreuen, davon eine Vollzeitstelle (Teamleitung)

# Schwerpunkte im Tagesablauf - Mittagessen



- Ab Februar frisch zubereitetes Essen in der neuen Mensa
- Kinder entscheiden selbstständig, was und wie viel sie essen
- Gemeinsame Aufgabenteilung – Kinder werden beim Tischdienst mit eingebunden

# Schwerpunkte im Tagesablauf - Lernzeit



Jeden Tag eine Stunde Lernzeit in festen Lerngruppen, gestaffelt nach Klassenstufen

Wird von ein bis zwei Kräften begleitet, Kinder werden bei ihren Hausaufgaben unterstützt

Nach Erledigung der Hausaufgaben/ Wiederholung des Schulstoffs – weitere Förderung z.B. durch Lern- und Motorikspiele



# Schwerpunkte im Tagesablauf - Freizeit



- Funktionsräume im neuen Betreuungsgebäude:
  - ❖ Lernen und Entdecken
  - ❖ Konstruieren und Experimentieren
  - ❖ Spielen
  - ❖ Entspannen, Erholen und zur Ruhe kommen
  - ❖ Rollenspielen und Verkleiden
  - ❖ Kreativ sein und Gestalten
- Raumnutzung wird täglich mit den Kindern abgestimmt
- Möglichkeit zum begleiteten Freispiel oder Nutzung der täglichen Angebote
- Angebote aus den verschiedenen Bildungsbereichen – z.B. Kunst, Bewegung, Naturwissenschaft



# Unterschiede zur Mittagsbetreuung bis 08/24



- Längere Öffnungszeiten möglich – bei Bedarf bis 18 Uhr Betreuung
- Eltern können angebotene Betreuungszeiten flexibel in der Woche verteilen und auch innerhalb des gebuchten Stundensatzes verschieben
- Ferienbuchungen nicht nur wochenweise, sondern tageweise verteilt möglich
- Festgeschriebener Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrag
- Erziehungspartnerschaft mit den Eltern – enge Zusammenarbeit, gewählter Elternbeirat
- Fachkraftschlüssel beim Personal
- Eigenständige Einrichtung eines anerkannten Trägers der Jugendhilfe, enge Zusammenarbeit mit der Schulleitung und dem Kollegium
- Betreuung von Kindern im Grundschulalter – nicht auf Schülerinnen und Schüler der Mozartschule begrenzt

# Bei konkreten Anliegen/Fragen:



Kontaktaufnahme per Mail oder telefonisch möglich:

[selina.lieb@ealev.de](mailto:selina.lieb@ealev.de)

0157/51954662 oder 06022/71055811

-> i.d.R. ab 8:00 Uhr vormittags erreichbar

-> Vorstellung des Konzepts und Klärung offener Fragen  
auch nochmal am morgigen Elternabend der 1. Klasse

# Mensa Elsenfeld



## Wie ernähre ich mich ausgewogen?

- Zu einer ausgewogenen Ernährung gehört Vielfalt
- Ernähre dich abwechslungsreich
- Natürlich darf man auch Genussmittel zu sich nehmen, der Mix macht es
- Zum Veranschaulichen zeige ich Ihnen die Ernährungspyramide der DGE .

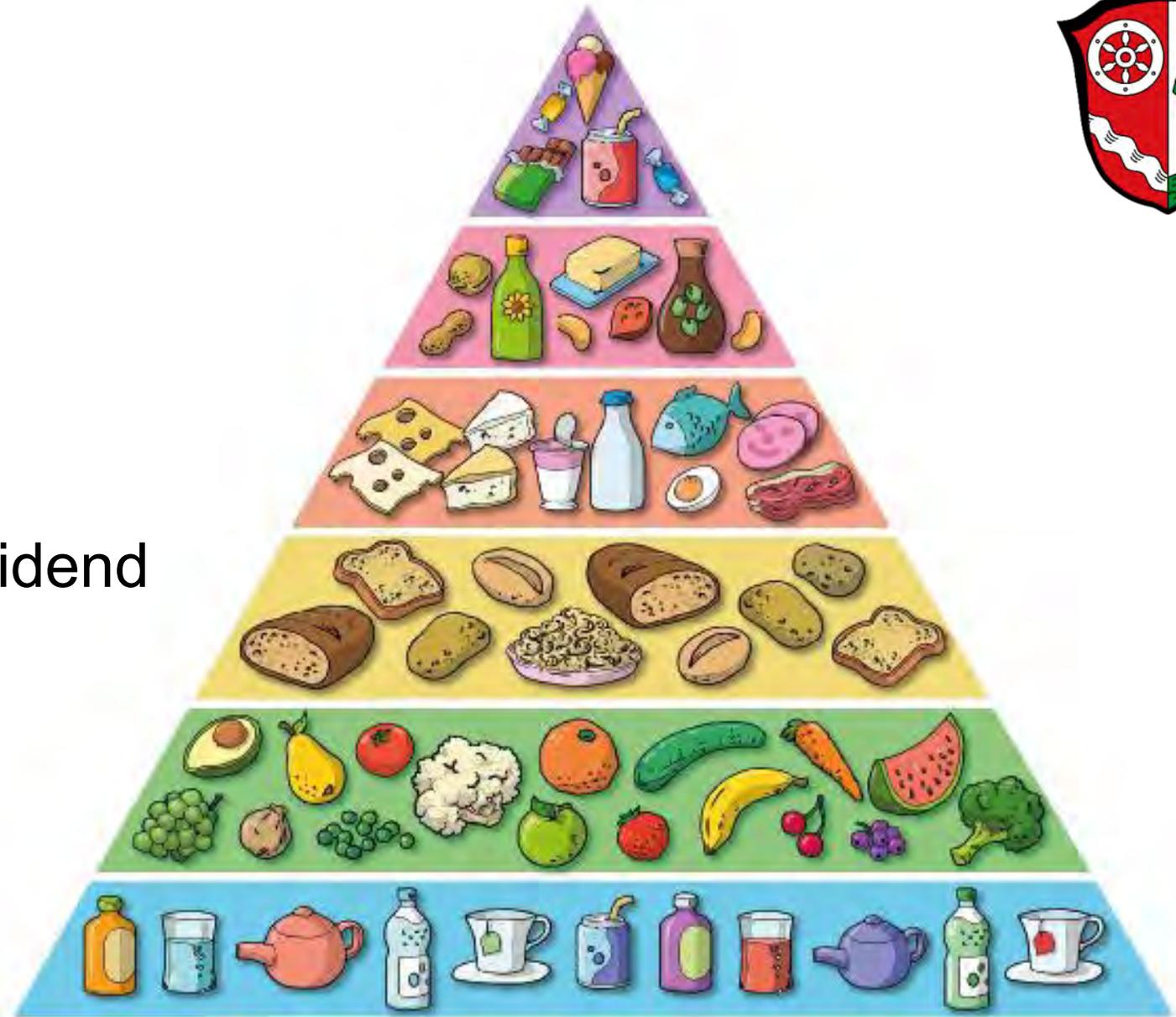
# Mensa Elsenfeld



Wichtig:

kein Lebensmittel ist  
verboten –

die Menge ist entscheidend



# Mensa Eisenfeld



- Stufe 1: Wasser gibt es zu jeder Mahlzeit
- Stufe 2: Gemüse und Obst gibt es täglich, unser Frischelieferant aus Aschaffenburg-Nilkheim liefert uns regionale frische Produkte – bei Bedarf auch täglich
- Stufe 3: Getreideprodukte werden in Weizen und Vollkorn angeboten
- Stufe 4: Milchprodukte, Fleisch, Fisch und Ei wird je einmal in der Woche angeboten
- Stufe 5: Besonders gute Fettsäurezusammensetzungen haben z. B. Rapsöl, Olivenöl, Walnussöl sowie Leinöl
- Stufe 6: Schokolade, Chips & Co. sollten nur in kleinen Mengen verzehrt werden

# Mensa Eisenfeld



# Bürgerversammlung 2025



# Finanzbericht des Kämmersers



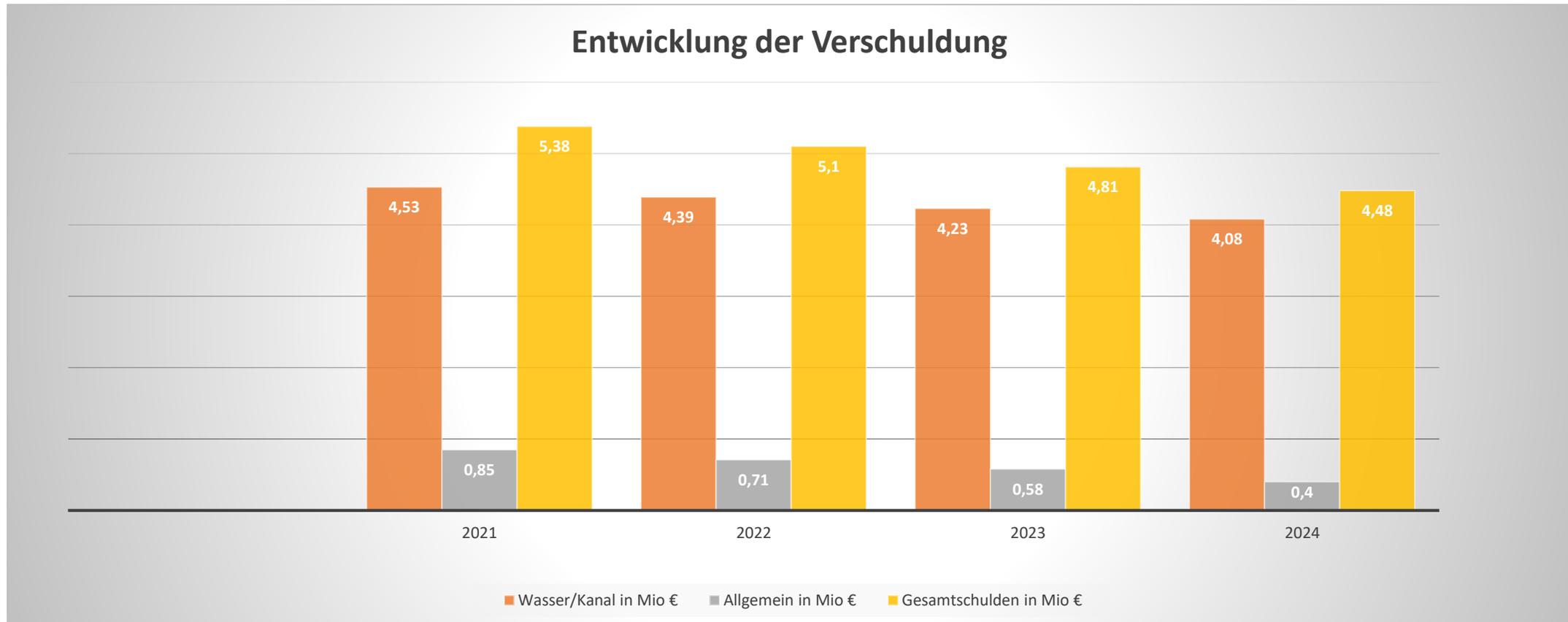
## Agenda

- Finanzielle Einschätzung des Haushaltsjahres 2024
- Finanzieller Ausblick auf das Haushaltsjahr 2025
- Aktueller Stand zur Grundsteuerreform

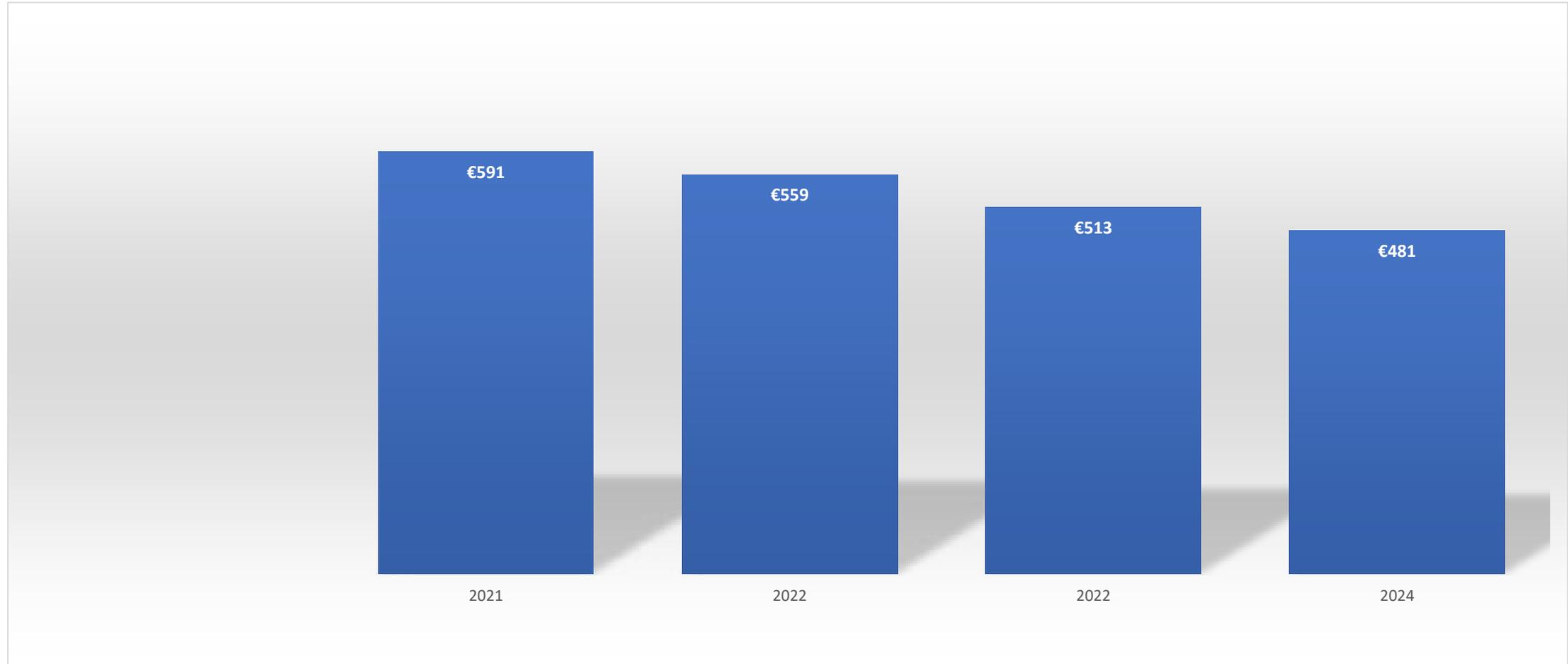
# Finanzielle Einschätzung des Haushaltsjahres 2024



**Schulden konnten weiter planmäßig reduziert werden.  
Auf Neukredite konnte verzichtet werden.**

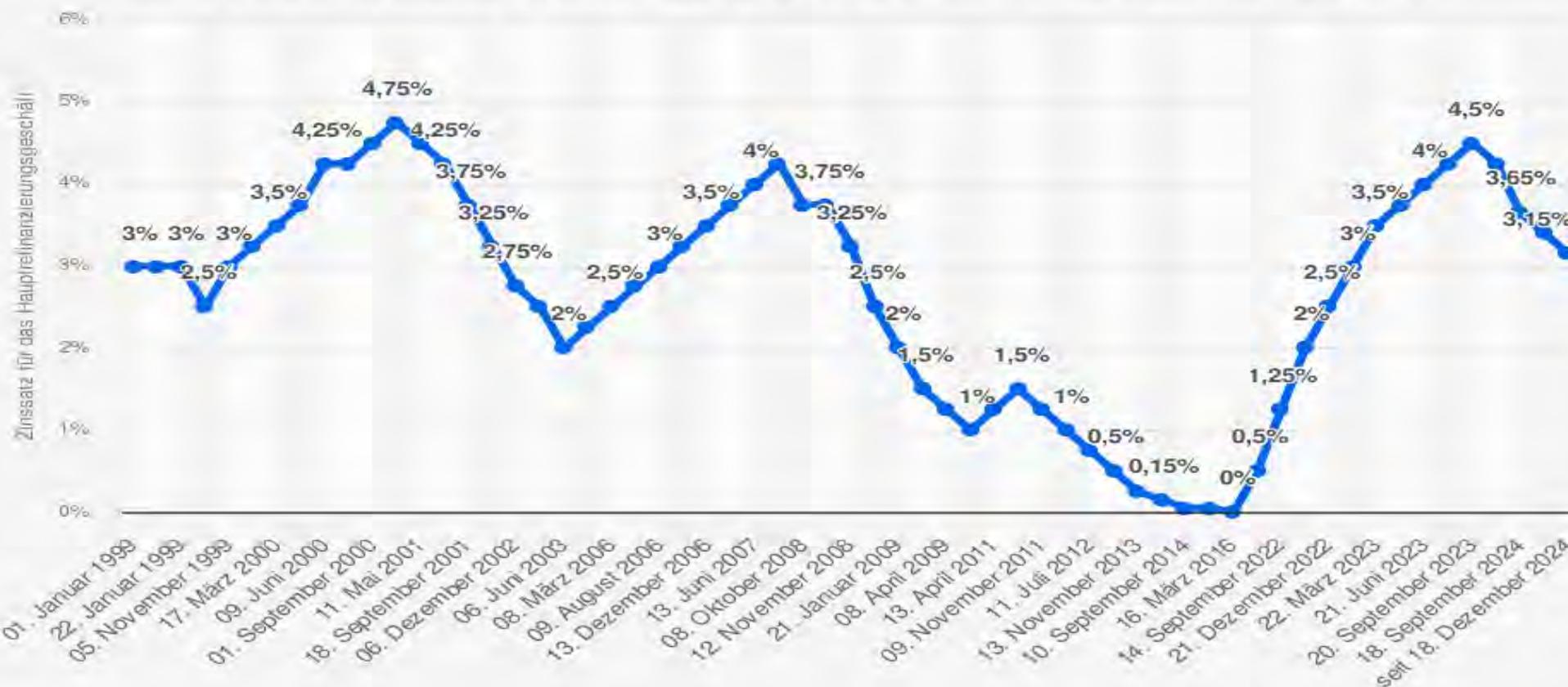


# Pro-Kopf-Verschuldung konnte weiter reduziert werden





## Entwicklung des Zinssatzes der Europäischen Zentralbank für das Hauptrefinanzierungsgeschäft von 1999 bis 2024 (Stand: Dezember 2024)



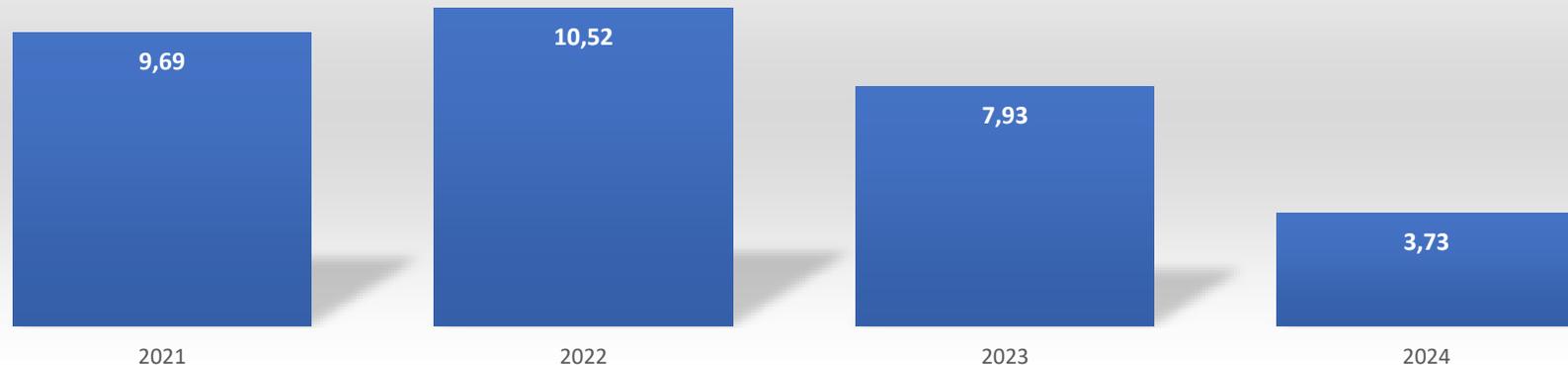
Quelle:  
EZB  
© Statista 2024

Weitere Informationen:  
Europa

# Entwicklung der allgemeinen Rücklage



Allgemeine Rücklage in Mio €



Bei der Entnahme in 2024 ( 4,2 Mio €) handelt es sich um eine konservative Schätzung, weil das Haushaltsjahr 2024 noch nicht abgeschlossen ist. Laut aktueller Hochrechnung beträgt die gesetzliche Mindestrücklage des Marktes Eisenfeld für das Haushaltsjahr 2025 circa 236.000 €.

# Größere Investitionsvolumen und ihre Umsetzung in 2024

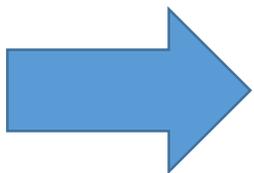


Art	Plan	IST
Neubau Mensa/Mittagsbetreuung	3.400.000 €	ca. 3.300.000 €
Wasserversorgung Tiefbau	1.700.000 €	ca. 428.000 €
Straßenbeleuchtung	575.000 €	ca. 374.000 €
Mühlweg Sanierung Straße	1.230.000 €	ca. 342.000 €
Abwasserbeseitigung Tiefbau	685.000 €	ca. 252.000 €
Feuerwehr Erwerb für AV	251.000 €	ca. 248.000 €
Heizungserweiterung Mozartschule Umbau Mensaräume in Klassenzimmer	540.000 €	ca.407.000 €
Brandschutz Fahrzeugbeschaffungen	180.000 €	ca. 183.000 €
<b>Gesamt</b>	<b>8.561.000 €</b>	<b>5.534.000 €</b>

# Finanzieller Rückblick auf das bisherige Haushaltsjahr 2024



- Geplante Rücklagenentnahme wird circa 3,6 Mio € geringer ausfallen als anvisiert, Verlagerung der Rücklagenentnahme bis auf gesetzl. Mindestniveau in 2025
- Auf Neukredite konnte auch in 2024 verzichtet werden
- Steuereinnahmen auf stabilem Niveau der Vorjahre, Gewerbesteuer - 240 T€, Einkommensteuer + 300 T€, Grundsteuer +170 T€, Umsatzsteuer + 30 T€, Schlüsselzuweisung + 600 T€
- Kreisumlage stieg um circa 350.000 €
- Baukosten auf konstantem Niveau, Unterhaltskosten bzw. Investitionsbedarf für Wasser/Abwasser merklich angestiegen, laufende Kosten weiterhin steigender Trend



Die finanzielle Lage des Marktes Elsenfeld kann weiterhin als **noch solide** betrachtet werden.

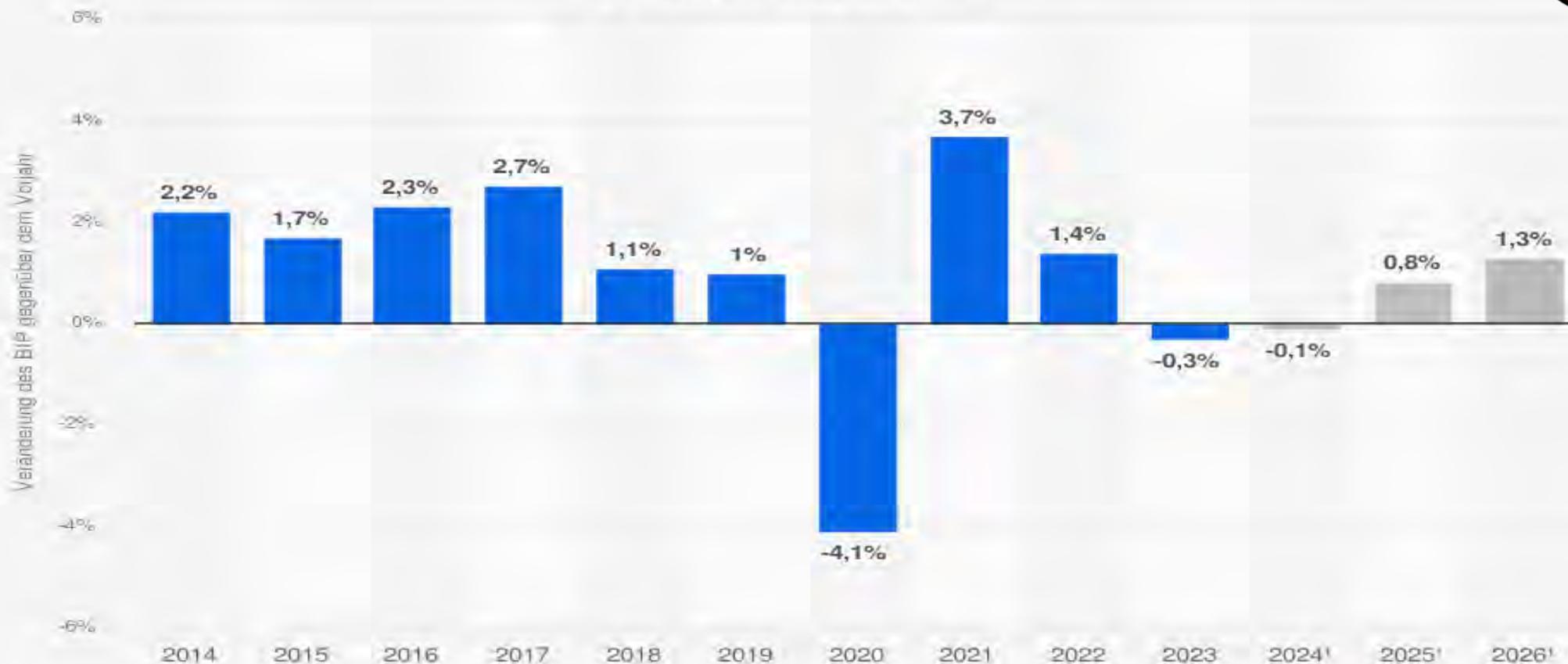
# Finanzieller Ausblick auf das Haushaltsjahr 2025



- Durch die Fortsetzung der Investitionen im Bereich der Pflichtmaßnahmen wird die Rücklage des Marktes Eisenfeld in 2025 bis auf das gesetzliche Mindestniveau aufgebraucht sein
- Auf Neukredite kann laut aktueller Planung in 2025 nicht weiter verzichtet werden, Investitionsplan der Pflichtaufgaben übersteigt Rücklage
- Gewerbesteuer auf Niveau 2024, Einkommensteuer + 300 T€, Grundsteuer ???, Schlüsselzuweisung – 400 T€, Kreisumlage wahrscheinlich + 300 – 400 T€
- Steigende Kosten über alle Bereiche hinweg (Personal, Material und Dienstleister)
- Freier Investitionsspielraum ist in der Zukunft quasi nicht mehr vorhanden
- Druck zur Einnahmenerhöhung und Kostenreduzierung steigt weiter an



## Gemeinschaftsdiagnose: Veränderung des realen Bruttoinlandsprodukts in Deutschland von 2014 bis 2023 und Prognose bis 2026 (Veränderung gegenüber dem Vorjahr)



### Quellen

Diverse Quellen (Wirtschaftsinstitute); BMWK  
© Statista 2025

### Weitere Informationen:

Deutschland

# Optimierungsbedarf Haushalt = Summe der Neukredite – Entlastung aus Rückführung der Altkredite



- Kreditbedarf 4.800.000 € (exemplarisch)
- Laufzeit 40 Jahre
- Zins 3 % p.a.
- Tilgung 2% p.a.

Haushaltsjahr	Zins	Tilgung	Summe
2026	144.000 €	64.000 €	208.000 €
2027	142.000 €	66.000 €	208.000 €
2028	140.000 €	68.000 €	208.000 €

# Aktueller Stand zur Grundsteuerreform



## Was ändert sich bei der Grundsteuer?

- Ab dem Jahr 2025 wird die Grundsteuer nach einer neuen Grundlage berechnet.
- Diese wird für alle Grundstücke und Betriebe der Land- und Forstwirtschaft auf den Stichtag 1. Januar 2022 neu ermittelt.
- Bis 2024 ist für die Grundsteuer noch das alte Recht (Einheitsbewertung) entscheidend.
- Für die **Grundsteuer A** für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft ist auch zukünftig der Ertragswert des Betriebs entscheidend. Allerdings werden **landwirtschaftliche Wohngebäude** zukünftig der Grundsteuer B unterworfen
- Die **Grundsteuer B** für Grundstücke des Grundvermögens wird künftig **nach der Größe der Fläche von Grund und Boden sowie der Gebäudefläche** und deren Nutzung berechnet.

# Aktueller Stand zur Grundsteuerreform



## Auswirkungen der Reform auf den Messbetrag

- Alter Messbetrag wurde nach Einheitswert festgesetzt
  - Es kommt auf den Wert des Grundstücks an (Stand 1964)!
- Neuer Messbetrag wird allein nach Grundstücks- und Gebäudegröße festgesetzt.
  - Der Wert ist unerheblich!

**Beispiel:** Nach altem Recht konnten eine kleine Wohnung in München und ein großes Haus auf dem Land den gleichen Messbetrag haben! Nach neuem Recht hat ein großes Haus regelmäßig einen höheren Messbetrag als eine kleine Wohnung.

# Aktueller Stand zur Grundsteuerreform



## Neuer Messbetrag (vereinfacht)

$$\begin{aligned} \text{Grundsteuerermessbetrag} &= \text{m}^2 \text{ Grundstücksfläche} \times 0,04 \text{ €} \\ &+ \\ &\text{m}^2 \text{ Gebäudefläche} \quad \times 0,50 \text{ €} \end{aligned}$$

- Der Messbetrag für Wohnflächen wird auf 70 % reduziert.
- Weitere Reduktion um 25 % bei

- Wohnungen, die einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb dienen,
- Baudenkmälern
- Wohnflächen mit Bindung des sozialen Wohnungsbaus
- Wohnungen auf Grundstücken von kommunalen oder gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaften oder Genossenschaften oder Vereinen, die von der Körperschaftsteuer befreit sind

# Grundsteueraufkommen aus Sicht der Kommune



- Stand 16.01.2025 haben wir in Elsenfeld noch 550 Fälle ohne Daten vom Finanzamt
- Nicht eingerechnet sind beim Finanzamt vorliegende Anträge auf Erlass, Korrektur, etc.
- Das Finanzamt hat bis Ende 2026 Zeit die offenen Fälle zu erledigen
- Oftmals wurden Daten falsch ausgefüllt und vom Finanzamt auf Grund der Masse direkt verarbeitet
- Häufig wurden in Erklärungen Grundsteuer A und B vertauscht
- Des Weiteren wurden oftmals Nutzfläche und Grundstücksfläche in der Erklärung gleichgesetzt

# Fazit zum aktuellen Stand der Grundsteuerreform



- Aktuell kann beim besten Willen keine seriöse Aussage zur künftigen Summe der Messbeträge im Markt Elsenfeld erfolgen
- Neben der Entwicklung der Messbeträge muss beim Thema Grundsteuerhebesatz auch die Haushaltssituation im Blick behalten werden
- Sobald die Datenlage der Messbeträge stabil ist, wird dem Marktgemeinderat die Veränderung aufgezeigt und eine Empfehlung zum adäquaten Hebesatz durch die Kämmerei ausgesprochen

**Adäquater Hebesatz = Veränderung der Messbeträge + Haushaltssituation**

# Anträge der Bürgerinnen und Bürger



# Anträge der Bürgerinnen und Bürger



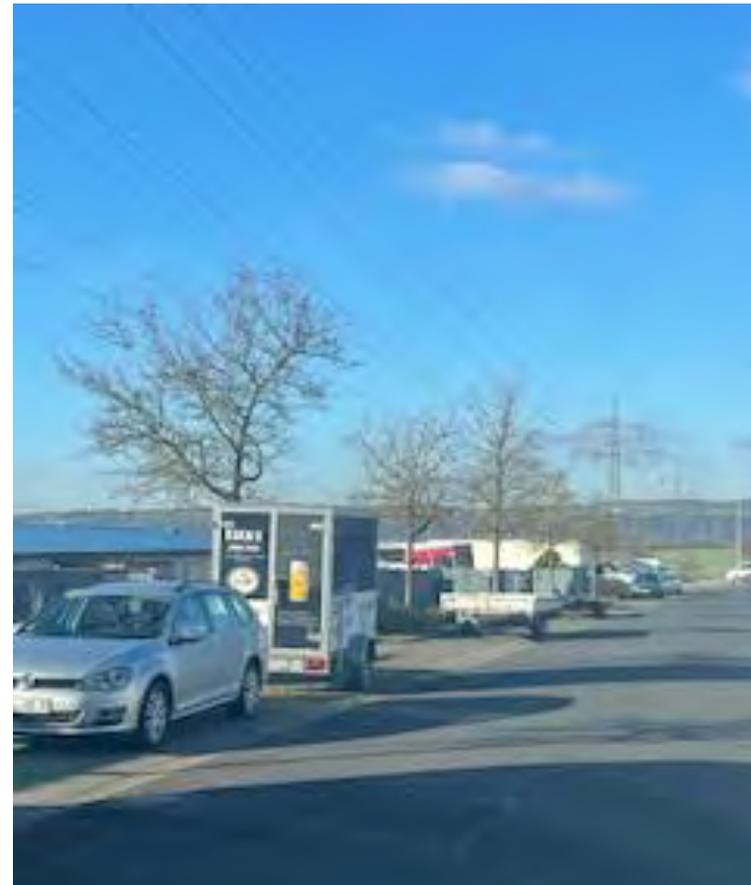
## Antrag 1 – Udo Wehren

Herr Wehren beantragt, dass im Gewerbegebiet Elsenfeld/Rück eine zeitlich begrenzte Parkzone (Parken mit Parkscheibe) eingeführt wird. Zur Begründung hat Herr Wehren Bilder von abgestellten Anhängern beigefügt. Diese blockieren dauerhaft die Parkplätze im Kreuzfeldring und könnten dann nicht mehr dauerhaft dort abgestellt werden. Die Einhaltung der Parkzonen soll durch die Kommunale Verkehrsüberwachung kontrolliert werden.

# Anträge der Bürgerinnen und Bürger



## Antrag 1 – Udo Wehren



# Anträge der Bürgerinnen und Bürger



## Antrag 1 – Udo Wehren

Die Verwaltung gibt den Antrag an den Bauausschuss weiter.

Die beschriebene Vorgehensweise von Herr Wehren ist nach Auffassung der Verwaltung ein möglicher Weg, die Problematik in den Griff zu bekommen.

# Anträge der Bürgerinnen und Bürger



## Antrag 2 - Heinrich Wolf

Sachverhalt 1:

Der Radweg von Eisenfeld nach Schippach wurde beim Verlegen der Wasserleitung beschädigt und bisher nicht wieder instand gesetzt. Wer kommt für die Schäden auf?

Antwort:

Mit der Stadt Erlenbach ist vereinbart, dass nach Abschluss der Baumaßnahmen eine Ortsbegehung stattfindet und die entstandenen Schäden durch die Stadt Erlenbach beseitigt werden müssen.

# Anträge der Bürgerinnen und Bürger



## Antrag 2 - Heinrich Wolf

Sachverhalt 2:

Der Feldweg „Roter Stutz“ ist mit dem PKW nicht mehr befahrbar. Selbst die Besitzer der Streuobstwiesen müssen weit außenherum fahren, um an ihre Grundstücke zu gelangen. Der nächste Feldweg (rd. 150 m neben dem vorher genannten Feldweg) ist nach der geteerten Strecke so stark beschädigt, dass alle Fahrzeuge auf den angrenzenden Acker ausweichen müssen.

Antwort:

Diese Feldwege sind keine ausgebauten und gewidmete Feldwege, somit ist der Markt Elsenfeld nicht der Straßenbulasträger. Für die Ertüchtigung wären somit die Grundstücksanlieger heranzuziehen.

# Anträge der Bürgerinnen und Bürger



## Antrag 2 - Heinrich Wolf

Sachverhalt 3:

Der Übergang zur Holzbrücke in der Nähe der Gaststätte „Grüner Hahn“ ist auf der Schippacher Seite abgesackt. Hier besteht für Fahrradfahrer eine Unfallgefahr und Kinderwägen müssen angehoben werden, damit sie auf die Brücke kommen.

Antwort:

Das Bauamt wird sich ein Bild von der Beschädigung machen und die Beseitigung der Schäden veranlassen.

# Anträge der Bürgerinnen und Bürger



## Antrag 3 – Heiner Stehlik

Der Friedhof in Rück entspreche nach Herrn Stehlik nicht mehr einer zukunftsfähigen würdevollen Bestattungsstätte.

Es haben bereits Gespräche stattgefunden, leider sind noch keine Ergebnisse zu sehen. Herr Stehlik fordert daher, dass unverzüglich ein kompetentes Planungsbüro zu beauftragen sei und die Maßnahmen sukzessive umzusetzen seien.

# Anträge der Bürgerinnen und Bürger



## Antrag 3 – Heiner Stehlik

Antwort:

Der Bauausschuss hatte in seiner Sitzung am 16.01.2024 erstmals folgenden einstimmigen Beschluss gefasst:

*„Im Haushalt 2024 werden für den Friedhof Rück Pflasterausbesserungsarbeiten an den gepflasterten Wegen, eine Bodenhülse für einen Wetterschutzschirm und die Sanierung der westlichen Friedhofsmauer vorgesehen. Für die übrigen Wege und die Sanierung des Hochkreuzes wird im Frühjahr 2024 ein Ortstermin des Bauausschusses angesetzt.“*

# Anträge der Bürgerinnen und Bürger



## Antrag 3 – Heiner Stehlik

Der Vororttermin des Bauausschusses fand am 07.05.2024 statt. Folgende Vorgehensweise wurde auf Vorschlag des Bürgermeisters beschlossen:

*Die Bauverwaltung soll drei Garten- und Landschaftsbauer einschalten, die entsprechende Vorschläge für folgende Positionen unterbreiten sollen:*

- 1. Schaffung einer ebenen Aufstellfläche südlich des Leichenhauses*
- 2. Schaffung einer „barrierefreien“ Zuwegung vom Friedhofseingang zur Aufstellfläche*
- 3. Sicherung des Umfeldes um das Hochkreuz*

# Anträge der Bürgerinnen und Bürger



## Antrag 4 – BI NetzwerkPRO Heimat

Sachverhalt 1:

Windvorranggebiete

- Stellungnahme alle Fraktionen
- Keine Bedenken? Haftung für mögliche Schäden?
- Ausgleich Wertverlust der Immobilien?
- Wirtschaftlichkeit?
- Energieversorgung durch Grüngutverwertung geprüft?

# Anträge der Bürgerinnen und Bürger



## Antrag 4 – BI NetzwerkPROheimat

### Antworten Sachverhalt 1:

- Fraktionen können nicht zur Stellungnahme gezwungen werden. Wir geben die Frage in den Marktgemeinderat. Jede Fraktion kann dann entscheiden, ob sie eine Stellungnahme abgibt oder nicht.
- Die Haftung für Windkraftanlagen liegt immer beim Betreiber so wie bei jeder anderen Energieversorgungsanlage auch.
- Zum Wertverlust kann die Verwaltung keine Aussage treffen, zumal es sich bisher rein um mögliche Flächen handelt.
- Die Wirtschaftlichkeit der Windkraftanlagen obliegt alleine dem Betreiber.
- Im Rahmen der Wärmeplanung für den Markt Elsenfeld wird die genannte Thematik aufgegriffen.

# Anträge der Bürgerinnen und Bürger



## Antrag 4 – BI NetzwerkPROheimat

Sachverhalt 2:

Biosphärenregion Spessart

- Vorteile sollen genannt werden
- Wer legt die Kernzone in Elsenfeld fest
- Widerspruch zur Stellungnahme des Försters Fischer

# Anträge der Bürgerinnen und Bürger



## Antrag 4 – BI NetzwerkPROheimat

### Antworten Sachverhalt 2:

- Die Vorteile wurden ausreichend in der Marktgemeinderatssitzung am 09.12.2024 genannt. Diese sind u. a. die Möglichkeit Förderungen für Maßnahmen zu erhalten, welche andernfalls alleine zu Lasten der Gemeinde fallen würden.
- Der Marktgemeinderat hat mit seinem Mehrheitsbeschluss die Beteiligung an der Kernzone beschlossen. Hierfür wird es einen Austausch mit dem Förster Fischer, dem Marktgemeinderat und der Gemeinde Kleinwallstadt geben.
- Die Mitglieder des Marktgemeinderats entscheiden frei und demokratisch. Herr Fischer hat eine Stellungnahme abgegeben, aber jeder Marktgemeinderat kann frei entscheiden, wie er abstimmen möchte.



# Aussprache und Diskussion



# Bürgerversammlung 2025



„Das Geheimnis des Vorwärtskommen liegt darin,  
den ersten Schritt zu tun.“

- Mark Twain -